

Kleine Anfrage 3007

des Abgeordneten Norbert Schulze
Fraktion der DVU

an die Landesregierung

Verkauf von Brandenburger Seen durch die BVVG

Die Medien meldeten in jüngster Zeit, dass der Verkauf von Brandenburger Seen zwar vorerst gestoppt, jedoch der Streit über dieses Problem noch lange nicht beigelegt sei. Einer Internetumfrage zufolge haben sich 92 Prozent der teilnehmenden Bürger gegen einen Verkauf der Seen ausgesprochen. Im Ergebnis einer Privatisierung werden grundsätzliche Nachteile für die berechtigten Interessen der Allgemeinheit befürchtet.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Möglichkeiten einer Einflussnahme auf die Bundesregierung sieht die Landesregierung, um die BVVG vom Verkaufszwang der Seen zu entbinden?
2. Erwägt das Land Brandenburg gegebenenfalls selbst den Erwerb der Seen, um damit dem Gemeinwohl zu dienen?
3. Wenn Frage 2 mit „Ja“ beantwortet wird: In welchem Umfang soll ein derartiger Schritt vollzogen werden?
4. Wenn die Antwort auf Frage 2 „Nein“ lautet: Welche anderen Lösungen strebt die Landesregierung dann im Interesse der Allgemeinheit an?